

Gesetzliche Schonzeiten und Brittelmaße der Fische, Rundmäuler, Krebse und Muscheln gültig ab 1.1.2014

(Auszug aus der Oö. Fischereiverordnung LGBl. Nr. 97/1983 i. d. g. Fassung)

Wassertiere, die während der Schonzeit oder ohne das Brittelmaß erreicht zu haben, gefangen werden, sind sofort und schonend in das Fischwasser zurückzusetzen. Sonderbestimmungen durch den Lizenzgeber sind möglich und zu beachten!

Fischart	Schonzeit	BM cm	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Jän.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.
Aalrutte	16.11.-28.2.	40			16.									
Aitel	16.3.-31.5.	25							16.					
Äsche	1.3.-30.4.	30							16.					
Bachforelle	16.9.-15.3.	22	16.						15.					
Bachsaiibling	16.9.-15.3.	22	16.						15.					
Barbe	1.5.-15.6.	35										15.		
Bartgrundel oder Bachschmerle	1.3.-31.5.	10												
Brachse	1.5.-31.5.	25												
Elritze oder Pfrille	1.4.-31.5.	8												
Flussbarsch	1.2.-31.5.	10												
Giebel	1.5.-31.5.	25												
Gründling	1.5.-31.5.	10												
Güster	1.5.-31.5.	25												
Hasel	16.3.-31.5.	15							16.					
Hecht	1.2.-31.5.	60												
Huchen	16.2.-31.5.	85							16.					
Karpfen	1.5.-31.5.	35												
Koppe oder Groppe	1.2.-30.4.	8												
Laube oder Ukelei	16.5.-30.6.	10										16.		
Nase	16.3.-31.5.	35							16.					
Regenbogenforelle	1.12.-15.3.	22							15.					
Reinanke oder Maräne	16.10.-31.12.	30		16.										
Rotauge	1.4.-31.5.	12												
Rotfeder	1.4.-31.5.	15												
Rußnase oder Zährte	16.4.-31.5.	25								16.				
Schied oder Rapfen	16.4.-31.5.	40								16.				
Schleie	16.5.-30.6.	25									16.			
Seeforelle	16.9.-15.3.	50	16.						15.					
Seelaube oder Mairanke	16.5.-30.6.	20									16.			
Seesaiibling	16.9.-15.3.	25	16.						15.					
Wels oder Waller	1.6.-30.6.	80												
Wolgazander	1.2.-31.5.	35												
Zander oder Schill	1.2.-31.5.	50												
Zingel	1.2.-31.5.	20												
Zobel	1.4.-31.5.	25												

Ganzjährig geschont sind folgende Fischarten: Bitterling, Donaukaulbarsch, Donau-Steinbeißer (Dorngrundel), Frauennerfling, Goldsteinbeißer, Kesslergründling, Karausche, Kaulbarsch, Moderlieschen, Nerfling (Seider, Aland), Perlfisch, Schlammpeitzger, Schneider, Schrätzer, Semling (Hundsbarbe), Sichel (Ziege), Steingressling, Sterlet, Streber, Strömer, Weißflossengründling und Zope.

Ganzjährig geschont sind auch alle Neunaugenarten, alle heimischen Muschelarten und die heimischen Krebsarten; männliche Edelkrebse sind von Oktober bis Dezember geschont.

Keine (gesetzliche) Schonzeit haben alle **nicht heimisch geltenden Fischarten** wie z. B.: Aal, Amur (Graskarpfen), Blaubandbärbling, 3-stacheliger Stichling, Forellenbarsch, Kessler Grundel, Marmorgrundel, Silberkarpfen (Tolstolob), Sonnenbarsch, Streifenbarsch und Zwergwels sowie alle **nicht heimischen Krebsarten** wie z.B. der Signalkrebs, und **nicht heimische Muscheln** wie z. B. die Dreikantmuschel.

Nicht heimisch geltende Wassertiere dürfen nicht besetzt werden (Ausnahmegenehmigung nur durch Landesregierung!)

Die in den einzelnen Fischereiverordnungen festgesetzten Schonzeiten und Brittelmaße werden durch die Bestimmung des § 12 Abs. 1 der Oö. Fischereiverordnung nicht berührt.

Nachstehende Fischereiverordnungen wurden genehmigt

- * Atterseefischereiverordnung
- * Mondseefischereiverordnung
- * Traunseefischereiverordnung
- * Donaufischereiverordnung
- * Innfischereiverordnung Braunau
- * Traunfischereiverordnung
- * Almfischereiverordnung

An Verordnungen wurden erlassen:

- * Oö. Fischereiverordnung bezüglich heimischer Wassertiere Schonzeiten und Mindestmaße inkl. Bestimmungen für die Grenzgewässer (Salzach, Inn, Daonau und Enns)
- * Oö. Wettfischverordnung
- * Oö. Echolotverordnung
- * Oö. Fischkörderverordnung